

INHALT

VORWORT	7
EINFÜHRUNG	9
1. Die Vorlesung »Einführung in die Theologie« – ein theologisches Vermächtnis Adolf Schlatters	9
2. Die Vorgeschichte der Edition von Schlatters »Einführung in die Theologie«	13
3. Schlatters Vorlesung »Einführung in die Theologie« als biographisches und theologiegeschichtliches Dokument ..	17
4. Schlatters Vorlesung »Einführung in die Theologie« als Denkanstoß für Theologie und Kirche heute.	21
5. Hinweise für die Leser von Schlatters »Einführung in die Theologie«	28
6. Hinweise zur Edition von Schlatters »Einführung in die Theologie«	30
EINFÜHRUNG IN DIE THEOLOGIE	
VORLESUNG IM SOMMERSEMESTER 1924	33
VORBEMERKUNG	35
I. DAS ZIEL DER THEOLOGIE	37
§ 1 Amt und Theologiestudium	39
§ 2 Die Wissenschaftlichkeit der Theologie.	44
§ 3 Der Glaube und die wissenschaftliche Arbeit	51
§ 4 Denken und Wollen	61
§ 5 Lernen und Forschen	64

II. DIE LEHRMITTEL DER THEOLOGIE	71
§ 6 Die Lehre	73
§ 7 Die Lektüre.	80
§ 8 Der religiöse Anschauungsstoff	84
§ 9 Das Arbeitsfeld: die vier theologischen Disziplinen	87
§ 10 Benachbarte Arbeitsgebiete	94
§ 11 Die beiden Testamente	104
§ 12 Die Deutung der Schrift	106
§ 13 Die zusammenfassenden biblischen Disziplinen	112
§ 14 Die Hilfswissenschaften für neutestamentliche und alttestamentliche Schriftbearbeitung	120
III. DER GEGENSTAND DER THEOLOGIE	129
§ 15 Das Studium der Kirche	131
§ 16 Die drei wichtigsten Themen des kirchengeschichtlichen Studiums	138
§ 17 Die Dogmengeschichte	149
§ 18 Die Symbolik	153
§ 19 Hilfswissenschaften zur Kirchengeschichte	157
§ 20 Dogmatik	159
§ 21 Die Apologetik	173
§ 22 Die christliche Ethik	178
§ 23 Die praktische Theologie.	185
ERFOLG UND MISSERFOLG IM THEOLOGISCHEN STUDIUM EINE REDE AN DIE EVANGELISCH-THEOLOGISCHE FACHSCHAFT IN TÜBINGEN (1931)	201
PERSONENREGISTER	221
SACHREGISTER.	222